

Final Fantasy VII: Zero

While Crisis Core (1.Kapitel überarbeitet)

Von Lilinabe

Kapitel 1: 1.Kapitel

Vorwort

Meine erste Final Fantasy Fanfiction.

Das erste Kapitel hab ich nun umgeändert und hoffe das es so in Ordnung ist. Irgendwie war ich auch total unzufrieden. Dazu kam das die Fanfiction mit der Zeitepoche nicht wirklich gepasst hat. Es ging alles etwas zu schnell... xD

Die Zeitepoche hab ich nun in der Fanfiction Übersicht reingetan. Damit ihr wisst, wann was passiert und ein paar Infos hab ich auch dazu getan. (^-^)/

So jetzt wünsch euch viel Spass beim lesen... (^-^)/

Spoiler: Ja, können vorkommen - Zack in den Sektor 5 Slums

Fanfiction vs Spiel: Beginn - nach Banora's Zerstörung

1.Kapitel

Kurz darauf an einem anderen Ort, kam plötzlich Genesis in einen Raum gestürmt und schrie aufgeregt „Hollander? Wo bist du?“ Während er nach ihm fragte, schaute er sich im Labor um aber außer Reagenzgläser, Gläser gefüllt mit Monster- und Tierreste, Papiere, Zeichnungen und elektronische Geräte konnte er nichts weiter entdecken, von Hollander fehlte jede Spur. Plötzlich hörte er eine Stimme: „Warum bist du nur so hektisch und aufgeregt?“ und Hollander kam unter dem Schreibtisch hervorgekrochen. „Äh... Was machst du unter dem Schreibtisch?“ schaute Genesis ihn fragend an. „Das ist doch jetzt egal, sag mir lieber, wen du da in deinen Armen hältst?“ er deutete mit dem Finger auf das Mädchen, das Genesis im Arm hielt. „Naja, das weiß ich auch nicht, hab sie in Banora aufgegabelt, als sie vor den Flammen davon gerannt ist. Du könntest sie doch wiederbeleben?“ fragte Genesis. „Was sollen wir denn mit der? Und außerdem bist du dir sicher das sie nicht mehr lebt?“ fragte Hollander etwas irritiert zurück. „Ich weiß es nicht ob sie noch lebt oder nicht. Sie war schon so leblos und diese Verbrennungen sehen auch nicht harmlos aus“, er schaute das Mädchen an, das kaum zu erkennen war, ihre langen blonden Haaren waren teilweise kurz und an den spitzen verbrannt, auf ihrem ganzen Körper waren offene Wunden verteilt, die durch die verbrannte Kleidung zum Vorschein kamen, „aber wenn du sie nicht möchtest dann kann ich sie ja zu Hojo bringen!“ schlug Genesis vor, er wusste genau

wie man Hollander aus der Reserve locken konnte, denn wenn er den Namen Hojo hörte, wurde er schon leicht wütend. „Ok, überredet aber nur weil ich nicht möchte das du sie zu ihm bringst“, willigte er ein und Genesis nickte mit dem Kopf „Ich wusste doch das du mit ihr was anfangen kannst.“ Während er antwortete legte er das Mädchen auf den Boden. Hollander schaute gerade vertieft auf seinen Monitor und fragte „Wie ist das Treffen mit Angeal und Sephiroth gelaufen?“ Dadurch bekam er nicht mit das Genesis bereits verschwunden war. „Hast du mich gehört?“ fragte er noch einmal aber sah weiterhin auf den Monitor vor sich. Als er wieder keine Antwort bekam drehte er sich um, „Verschwunden?! Dann muss ich ihn wohl das nächste Mal ausfragen“, während er das sagte ging er zu dem Mädchen das immer noch auf dem Boden lag. Er kniete sich zu ihr runter und schob mit einem Finger ihre blonden Haarsträhnen aus dem Gesicht, um anschließend mit diesem Finger ihre Atmung an der Nase zu prüfen, „Tod bist du zum Glück noch nicht aber deine Atmung ist sehr schwach“, stellte er fest. Er nahm das Mädchen hoch und legte sie in den Forschungsbehälter, drückte ein paar Knöpfe und ging zum Monitor zurück. Während sich der Forschungsbehälter schloss, las Hollander auf dem Monitor >Heilungsprozess aktiviert<, „Damit verheilen die Verbrennungen schneller, dann musst du nur noch aufwachen“, sprach er vor sich hin.

„Hey Genesis, ich wollte dich schon das letzte Mal fragen aber du warst so schnell verschwunden. Wie lief das Treffen mit Angeal und Sephiroth in Banora?“ wollte gleich Hollander wissen als Genesis nach einem Monat bei ihm vorbeischaute. Das Mädchen lag immer noch im Forschungsbehälter und zeigte keine Regung. „Sephiroth war nicht dabei und Angeal steht im Moment zwischen 2 Seiten. Dieser Zack hat einen sehr starken Einfluss auf ihn und ich sollte ihn nicht unterschätzen, er hat sogar Bahamut besiegt“, erklärte Genesis kurz was in Banora vorgefallen war. „Glaubst du Angeal wird auf unserer Seite sein?“ Wollte Hollander wissen und stellte noch mehr fragen, „Es wundert mich das Sephiroth nicht in Banora war, aber vielleicht hat er eine Vermutung. Hast du nicht die Nachrichten gesehen? Könnte uns dieser Zack gefährlich werden?“ „Nein, die Nachrichten habe ich nicht geschaut, aber wozu habe ich dich, du bist doch mein Informant“, lächelte Genesis und sprach weiter, „Shinra wäre blöd wenn sie aus Zack nicht bald einen Rang-1-SOLDAT machen würden, er hat auf jeden Fall das Potenzial dazu. Ich suche schon seit einem Monat nach Angeal aber er ist verschwunden, doch ich werde ihn finden und mit ihm reden. Meine Repliken reichen nicht aus um Shinra zu bekämpfen, vielleicht bring ich ihn dazu uns zu helfen. Was war mit Sephiroth?“ „Sephiroth hat für den Frieden von Wutai gesorgt“ antwortete Hollander. „Kam Zack in dem Bericht vor?“ „Von einem Zack, kein Wort“. „Sephiroth, hm...wenn er nicht zu mir kommt, so muss ich vielleicht zu ihm gehen. Dann kommt er mal von seinem scheinheiligen Heldengetue runter und muss auch mal sein Schwert schwingen, statt die Arbeit andere machen zu lassen und den Ruhm selbst zu kassieren“, Genesis machte eine kurze Pause, „ich brauche neue und stärkere Repliken und auch eine neue Esper“, er ging zu dem Forschungsbehälter in dem das Mädchen lag und schaute sie an. „Der Heilungsprozess ist abgeschlossen, sie müsste eigentlich nur noch aufwachen“, erklärte Hollander. Doch Genesis hörte nicht weiter hin. „Genesis? Alles in Ordnung?“ „Hä...? Ähm ja, ich habe mich nur gerade gefragt warum ich sie nicht kenne. Ich habe sie noch nie in Banora gesehen. Ob sie mich wohl kennt?“

Währenddessen hörte das Mädchen ganz leise Stimmen aber sie konnte nichts verstehen. Doch von Minute zu Minute wurde das murmeln deutlicher. Langsam aber

noch etwas erschöpft fing sie an sich zu bewegen, merkte aber schnell das sie sich in eine Art Behälter befand.

Genesis drehte sich zum Ausgang und machte ein paar Schritte, während Hollander ihm antwortete „Die Frage, kann sie dir nur selbst beantworten, wenn sie dann irgendwann aufwacht“. „Du sagst mir Bescheid, wenn sie aufwacht, falls ich hier bin. Morgen möchte ich noch mal nach Banora und schauen ob Angeal doch dort ist aber erst einmal gehe ich ein bisschen Trainieren damit du mir ein paar stärkere Repliken herstellen kannst. Wenn du mich suchst, ich bin im Trainingsraum“, er ging aus dem Labor.

Das Mädchen versuchte langsam ihre Augen zu öffnen, konnte aber noch nichts erkennen. Hollander bemerkte erst jetzt, das die Wörter und Zahlen auf dem Monitor verrücktspielten und als er zu ihr sah, eilte er zum Ausgang um Genesis Bescheid zu sagen. „Sie bewegt sich“, konnte er gerade noch rufen, bevor Genesis im Trainingsraum verschwinden konnte. Genesis schloss die Trainingsraamtür von außen und ging zurück zum Labor. Während Hollander am Forschungsbehälter ein paar Knöpfe drückte.

Das Mädchen konnte nun viel besser sehen und Dinge erkennen, als vorher. Der Forschungsbehälter wurde mit einem lauten zischen geöffnet und sie fiel fast auf die Knie, aber Genesis konnte sie noch rechtzeitig auffangen, „Alles in Ordnung?“, fragte er. Sie nickte ihm zu.

Plötzlich verspürte sie sehr starke Rückenschmerzen und umklammerte mit den Händen ihren Körper und versuchte den Schmerz zu ertragen. Doch sie hielt den Schmerz nicht aus und fing an Lauthals zu schreien: „Aaaaaaaah...“ dabei kniff sie ihre Augen zusammen. Genesis zuckte vor Schreck zusammen, „Woah...“ und machte eine kleine Rolle nach hinten. Der Schmerz war genauso schnell verschwunden wie er gekommen war und als sie ihre Augen öffnete, schaute sie in zwei blaue Augen, die sie entsetzt anstarrten. „Hollander, wo kommt der Flügel her?“ fragte Genesis verwundert. „Flügel?“ fragte sie sich selbst, dabei schielte sie nach hinten und entdeckte auf der rechten Seite ihres Rückens einen weißen Flügel. Sie sah auf die andere Seite aber da war kein Flügel. Während sie sich umschaute, war Genesis bereits aufgestanden, packte Hollander an seinem weißen Kittel und bedrohte ihn mit der Faust, „von mir hat sie den nicht...“, versuchte er sich zu verteidigen. „Du hast aus ihr ein Monster gemacht!!!“ schrie Genesis ihn an. „Ich habe mit dem Flügel wirklich nichts zu tun“ versuchte Hollander sich erneut zu verteidigen, „ich hab nur einen Heilungsprozess vorgenommen. Sonst nichts, keine Experimente und auch keine Versuche“.

In der zwischen Zeit versuchte sie den Flügel zu bewegen und fing mit ihrer Handfläche eine weiße Feder auf, die von ihrem Flügel abgefallen war. „Ich bin...“ fing sie an zu stottern „Ich bin ein Engel...“ „Was?“ fragte Genesis und ließ Hollander los, er drehte seinen Kopf ein bisschen zu ihr aber schaute sie nicht an. „Ich bin ein Engel“, wiederholte sie ihre Worte und schaute zu ihm, aber er stand immer noch mit dem Rücken zu ihr. Er senkte seinen Kopf, „Macht was ihr wollt! Ich geh jetzt trainieren“, drückte er sich desinteressiert aus und wollte gerade aus dem Raum gehen, als plötzlich ihr Körper sich langsam nach vorne beugte. „kein...Monster...“ versuchte sie

zu sagen, bevor sich ihre Augen schlossen. Genesis blieb stehen, weil er merkte das etwas nicht stimmte und schielte leicht nach hinten, er reagierte schneller als er eigentlich wollte und konnte ihren Körper auffangen, bevor er auf dem Boden aufkam. Für sie war alles ein bisschen zu viel und so war sie am Ende ihrer Kräfte. „Am besten bringst du sie nach oben ins Zimmer und wir lassen sie erst einmal eine Weile ausruhen“, schlug Hollander vor und Genesis trug sie widerwillig ins Zimmer ohne einen Ton von sich zu geben. Dort angekommen, legte er sie in ein Bett und verließ das Zimmer. Er lehnte sich mit den Rücken an die geschlossene Tür, mit der rechten Handfläche fasste er in sein Gesicht und legte den Kopf nach hinten. „Wer ist sie?“ fragte er sich selbst mit einem verzweifelten Unterton in seiner Stimme.

Als er sich wieder beruhigte ging er nach unten und tat endlich das was er schon die ganze Zeit tun wollte, trainieren. Er verausgabte sich beim Training bis zur Erschöpfung aber dadurch verbesserten sich seine Fähigkeiten deutlich. Er sagte nur kurz „Daten übertragen und kopieren“, danach ging er zum Bedienungspult das neben dem Eingang stand und schaute auf dem Bildschirm der darüber hing. Auf dem Bildschirm war eine Skizze von seinem Körper zu sehen, die sich drehte und ein roter Laser fuhr immer wieder darüber auf und ab. Er sah auf die Skizze und erblickte ihren Flügel „Engel...“ flüsterte er, „so ein Schwachsinn...“ drückte er sich etwas lauter aus. Auf dem Bildschirm erschien >Daten wurden übertragen und kopiert<, danach hörte er ein leises klicken und er holte einen Chip aus dem Bedienungspult.

Mit dem Chip in der Hand verließ er den Trainingsraum. Es war bereits dunkel draußen und auch im Labor brannte auch kein Licht mehr, „Ist es wirklich schon so spät?“ fragte sich Genesis. „Hm...ich hab wohl die Zeit total vergessen“ stellte er fest. Als er vor dem Labor stand, merkte er, dass die Tür verschlossen war. Hollander schloss grundsätzlich das Labor ab, wenn er den Raum nicht nutzte oder nicht da war. Genesis schaute in seine Hand, in der er den Chip hatte. Dieser war in eine kleine Hülle gepackt, „Dann muss ich dich wohl morgen früh abgeben“, murmelte er leise vor sich hin und ging die Treppe nach oben in sein Zimmer. Er legte seinen Mantel ab, machte sich auf dem Bett gemütlich und nahm das Buch mit dem Titel „Loveless“ in die Hand. Er lass darin eine Weile, bis er schließlich merkte das er müde wurde und einschlief.